



Zug, 22. Oktober 2018, 14:45 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

Schweizweite kriminal- und verkehrspolizeiliche Kontrollen

In allen Sprachregionen der Schweiz haben auf den Strassen und Schienen koordinierte kriminal- und verkehrspolizeiliche Kontrollen stattgefunden. Insgesamt wurden 4294 Personen und 2471 Fahrzeuge überprüft.

An einer koordinierten Aktion am Wochenende (20./21. Oktober 2018) haben 18 Polizeikorps der Schweiz teilgenommen. Unterstützt wurden sie dabei von Spezialisten des Grenzwachtkorps und der Transportpolizei sowie von Einsatzkräften der Landespolizei Baden-Württemberg. Gesamthaft wurden 4294 Personen und 2471 Fahrzeuge, darunter auch Reisecars, einer eingehenden kriminal- und verkehrspolizeilichen Überprüfung unterzogen. Das vordringliche Ziel der gemeinsamen Kontrollen war es, Straftaten aufzudecken und Straftäter festzunehmen. Der Fokus der Einsatzkräfte lag dabei auf der Aufklärung von Delikten im Vermögensbereich, bei Betäubungsmitteltransporten sowie bei der Schleusentätigkeit. Drei Personen wurden festgenommen. Eine davon war illegal in die Schweiz eingereist und eine Person war wegen Einbruchdiebstählen zur Verhaftung ausgeschrieben wegen ihrer Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von 46 Tagen.

43 Lenker wurden wegen Verstösse gegen das Strassenverkehrsgesetz angezeigt: 26 waren nicht fahrfähig, weil sie alkoholisiert oder unter Drogeneinfluss standen. 21 von ihnen wurde der Führerausweis entzogen. Andere Lenker sassen ohne gültigen Führerausweis am Steuer, lenkten ein Fahrzeug mit Lerausweis ohne Begleitperson oder ihre Fahrzeuge waren wegen abgelaufener Reifen oder anderer technischer Mängel nicht betriebsicher. In einem Fall fehlte der Versicherungsschutz. Weiter stellten die Einsatzkräfte insgesamt 137 Ordnungsbussen aus, die Mehrheit wegen fehlender Autobahnvignette und Nichttragen der Sicherheitsgurten. Zudem zogen sie auch offene Bussengelder ein. Bei den Kontrollen stellten sie auch kleinere Mengen an Betäubungsmitteln sowie neun Waffen sicher, darunter Schmetterlingsmesser, Softair-Guns und Baseballschläger. Das Grenzwachtkorps hat in drei Fällen Verstösse gegen die Einfuhrbestimmungen festgestellt. Davon hatte ein Lenker widerrechtlich neun Kilogramm Fleisch in die Schweiz eingeführt.

Gemeinsame Kontrolltätigkeit hat Tradition

2012 hatte die Kantonspolizei Tessin die koordinierten kriminal- und verkehrspolizeilichen Kontrollen initiiert. Seither koordiniert jedes Jahr ein anderes Polizeikorps die Aktion - in diesem Jahr hatte die Zuger Polizei den Lead. Die beteiligten Polizeikorps haben anlässlich von Kontrolltätigkeiten 2018 insgesamt bereits 7379 Personen und 3840 Fahrzeuge kontrolliert.

Seite 2/2

In Zusammenarbeit mit dem Grenzwachtkorps und der Transportpolizei werden die kantonalen Polizeikorps in Zukunft weitere gemeinsame kriminal- und verkehrspolizeilichen Kontrollen durchführen.

Weitere Auskünfte:

Judith Aklin, Mediensprecherin der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen für Auskünfte zur Verfügung (T 041 728 41 14).